ACHTUNG: Trainingsvielseitigkeit unter Turnierbedingungen zur Sichtung zur Goldenen Schärpe Vielseitigkeit Pferde und Ponys (2. Sichtung)

Lauterbach (09496 Marienberg)
15.05.2022

Veranstalter: Erzg. RFV Lauterbach e. V. & AS Vielseitigkeit des LV Pferdesport Sachsen

Nennungsschluss: 02.05.2022

Nennungen an: Katrin Diener; kdiener@arcor.de

Vorläufige ZE: So:.vorm.: Dressur und Springen; nachm.: Gelände

Teilnahmeberechtigung: Reiter mit Stammmitgliedschaft eines Vereins des LV Pferdesport Sachsen e.V.

Zulässig sind: Reiter der LK V6/V7 sowie LK D/S 5, 6 und 7, Jahrgang 2005 u. jüng. (Maximalalter 16 Jahre; Kalenderjahr ist entscheidend)

Nicht startberechtigt- GS Pferde:
- Reiter und Pferde des NK1- sowie des NK 2-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- platz. Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit der vorangegangenen zwei Jahre
- Reiter, die über 12 Jahre alt sind (Jahrgang 2009 u. älter - Kalenderjahr ist entscheidend), dürfen nur dann ein drittes Mal an der Goldenen Schärpe teilnehmen, wenn sie in den Vorjahren nicht platziert waren (nur Einzelwertung entscheidend).
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dr./Spr./Gel.) Kl.A (es gilt der Erfolgsanrechnungszeitraum gem. LPO d.h. bis 30.09. des Vorjahres).
  Hinweis: Vorgenannte, auf Ponys errittene Platzierungen in der Klasse A (sowohl in Ponyprüfungen als auch in Prüfungen gegen Großpferde) werden in diesem Fall nicht angerechnet. Folgerichtig sind diese Reiter im Rahmen der Goldenen Schärpe (Pferde) startberechtigt.

Nicht startberechtigt GS Pony:
- Reiter und Ponys des NK1- sowie des NK2-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- platzierte Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Pony Vielseitigkeit der vorangegangenen 2 Jahre
- Teilnehmer des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit der vorangegangenen 2 Jahre
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dre./Spr./Gel.) Kl. A (es gilt der Erfolgsanrechnungszeitraum gem. LPO, d. h. bis 30.09. des Vorjahres).

Platzverhältnisse:
Springplatz: Rasen, Dressurplatz: Sand, Abreiten Dressur: Reithalle

Besondere Bestimmungen
- Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Anmeldung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Änderung zur Gewährleitung der Durchführung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben vorbehalten.
- **Für die Anmeldung zur Trainingsvielseitigkeit ist das Formular „verbindliche Anmeldung zum Lehrgang" unter www.pferdesport-sachsen.de/downloads zu nutzen und an E-Mail kdiener@arcor.de zu senden. Bitte zusätzlich Namen der genannten Pferde / Ponys angeben.**
- **Die Anmeldegebühr in Höhe von 15€ ist bis zum o.g. Anmeldeschluss auf das Konto des Erzg. RFV Lauterbach e. V. zu überweisen: Erzgebirgssparkasse, IBAN DE16 8705 4000 3104 0015 28. Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Anmeldegebühr bearbeitet.**
- Die teilnehmenden Pferde müssen gem. LPO geimpft und haftpflichtversichert sein.
- **Die Teilnahme an der Trainingsvielseitigkeit erfolgt auf eigene Gefahr. Kein Tierarzt, Arzt oder Hufschmied vor Ort.**
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen.

Kombinierter WB - Sichtung Goldene Schärpe (E)
bestehend aus Teilprüfungen a) Dressur, b) Stilspringen, c) Stilgeländeritt
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
TN: siehe besondere Bestimmungen
Ausr. Richtv: Addition der Wertnoten
Aufgabe:Addition der Wertnoten aus a), b), c) im Verhältnis 4:4:5
Einsatz: 15,00 EUR; SF: Keine
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

a) Teilprüfung Dressur
Aufgabe: E 7/1, auswendig, einzeln
Anforderungen: gem. LPO § 405. Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401. Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10.
Ausr. gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit), Gerte nicht erlaubt.

b) Teilprüfung Stilspringen
Stilspringprüfung Kl. E, Anforderungen: gem. § 504, Richtverfahren und Bewertung: gem. § 520 3a,
Ausr.: gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit)

c) Teilprüfung Stilgeländeritt
Anforderungen: gem. § 620 LPO, ca. 1500m Länge, max. 15 Hindernisse, Tempo: 400m/Min., Richtverfahren und Bewertung: gem. § 672 und § 673. Beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen.
Ausr.: gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit)